# Avifaunistische Beobachtungen auf Helgoland vom 28.-31.10.2017

**Von Wolfgang Pott und Robert Biermann**

**Beobachter**: Robert Biermann (= RB) & Anna Sudbrack (= ASU, beide Hamm), Wolfgang Pott (= WP, Hamm), Martin Wenner (= MAW, Werl). Standort: Jugendherberge (Nordoststrand).

**Wetterlage**: Der viertägige Aufenthalt auf Helgoland war stark von Sturm "Herwart" geprägt, der mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 140 km/h (Mittelwind um 11 NW) über die Insel fegte und auf dem Festland am Morgen des 29. Oktober für eine Sturmflut mit Überschwemmungen sorgte (z. B. auf den Parkplätzen in Cuxhaven!). Trotz starker bis stürmischer Winde und regelmäßigen Schauern lagen die Temperaturen tagsüber im niedrigen zweistelligen Bereich und gestalteten das Wetter damit halbwegs erträglich. Bei nachlassenden Winden (um 6-7 bft.) war am 30. Oktober auch ein Ausflug auf die "Düne" möglich.

**Kommentierte Artenliste:** Während des Inselbesuchs konnten von uns 77 Vogelarten festgestellt werden, wenngleich wir einige noch am 26. und 27.10. nachgewiesene (seltenere) Taxa leider vergeblich suchten (z.B. Eistaucher, Krabbentaucher, Bart-, Goldhähnchen- und Gelbbrauen-Laubsänger, Iberien-Bartgrasmücke). Artnachweise und Einzelbeobachtungen ohne Nennung der Namenskürzel (s. o.) gelangen stets allen vier Beobachtern. Reihenfolge und Benennung der Arten nach BARTHEL & HELBIG (2005).
Abkürzungen: ad. = adultus, juv. = juvenil(e), m = Männchen, SK = Schlichtkleid, w = Weibchen. * Dokumentation der Beobachtung ist der DAK einzureichen.

**Spießente**: 1 ad. m am 29.10. Nordsee vor dem Kringel (WP).

**Eiderente**: Häufigster Entenvogel; maximal 110 am 30.10. Nordoststrand, regelmäßig auch kleinere Trupps auf der Reede zwischen Hauptinsel und Düne.

**Eisente**: 1 ad. m am 30. und 31.10. Reede westlich der Düne (WP, MAW).

**Trauerente**: Bis zu 20 Ind. am 28.10. verteilt auf der Reede, mind. 10 am 30.10. (7.50-8.50 Uhr) Nordoststrand durchziehend nach Westen. Weitere Beobachtungen mit bis zu 5 Individuen.

**Schellente**: 1 im Grundkleid am 30.10. Reede westlich der Düne (WP, MAW).

**Gänsesäger**: 1 m im PK überfliegt am 30.10. die See vor Nordoststrand in Richtung N (RB, ASU).

**Rothalstaucher**: 1 ad. im SK am 29. und 31.10. im Südhafenbecken zwischen Eiderenten.

**Ohrentaucher**: 1 im SK vom 29.-31.10. im Südhafenbecken.

Ohrentaucher, Südhafenbecken, 29.10.2017, Foto: M. Wenner.

**Sterntaucher**: 1 juv. vom 29.-30.10. am Kringel, 1 ad. im SK vor Südstrand am 30.10. (RB, MAW), 1 im Grundkleid am selben Tag NW-Mole Düne (WP).

Sterntaucher (ad. SK), Hafen vor Südstrand, 30.10.2017, Foto: R. Biermann.

**Basstölpel**: Einzige Feststellung war der Totfund eines diesjährigen Vogels, der offensichtlich von Nistmaterial aus Plastik erdrosselt wurde und als mahnendes Beispiel für die Meeresverschmutzung an einem der Brutfelsen im Bereich des Oberlands baumelte (RB, ASU).

**Krähenscharbe**: 1 am 29.10. im Südhafengelände (MAW, S. Helmer).

**Wasserralle**: 3-4 Rufer am 30.10. Golfteich Düne und, etwas überraschend, mind. 4 Rufer (zweimal Paarduette) am 31.10. in der Dünenvegetation des Kurgeländes (WP).

**Austernfischer**: Nur relativ wenige Beobachtungen und maximal 3 am 31.10. Nordoststrand.

**Goldregenpfeifer**: 1 am 29.10. nahe eines Starenschwarms am Nordoststrand (MAW, RB, ASU).

**Waldschnepfe**: Relativ viele Beobachtungen tagsüber nach Süden oder Westen fliegender Vögel am 31.10. mit mind. 3 im Bereich Jugendherberge/Kurgelände (WP, RB, ASU, MAW) und einer weiteren an den Hummerbuden im Südhafengelände (WP).

**Meerstrandläufer**: Je 1 Ind. im SK am 29., 30. und 31.10. am Nordoststrand (RB, ASU).

**Alpenstrandläufer**: Nur eine Beobachtung mit 1 am 30.10. Nordoststrand (WP).

**Trottellumme**: Wenige Beobachtungen von Einzelvögeln: 1 im SK am 31.10. im Südhafenbecken und ein weiterer Vogel sowie ein Totfund am selben Tag am Nordoststrand.

Trottellumme, Südhafenbecken, 31.10.2017, Foto: R. Biermann.

**Grylllteiste**: 2 am 29.10. auf der Reede westlich der Düne und bis zu 3 (darunter 1 diesj. und 1 ad. im SK) in einem Becken des Südhafens (WP, MAW, RB, ASU, Fotos).

Grylllteiste (ad. SK), Südhafenbecken, 29.10.2017, Foto: M. Wenner.

**Schwalbenmöwe**: 1 juv. am 28. und 29.10. zwischen Großmöwen am Kringel, dort offenbar längere Zeit stationär (RB, WP, ASU, MAW, Fotos).

Schwalbenmöwe (juv.), Kringel, 28.10.2017, Foto: M. Wenner.

**Mantelmöwe**: Die häufigste Möwe am Nordoststrand, dort maximal 150 am 31.10.

**Feldlerche**: Auf einer Wiese im Südhafengelände 2 Ind. rastend am 31.10.

**Ohrenlerche**: Am Vormittag des 29.10. 2 Ind. im SK mit einzelner Schneeammer am Nordoststrand. An beiden Folgetagen dort weiterhin 2 Vögel (dieselben?) an gleicher Stelle.

Ohrenlerche, Nordoststrand, 29.10.2017, Foto: M. Wenner.

**Rauchschwalbe**: Recht spät zeigten sich am 28.10. noch 3 am Südhafen und 2 im Umfeld der Jugendherberge sowie bis zu 8 am 29.10. an der Bebauung des Kringels.

**Bartmeise**: Mind. 1 am 30.10. am Golfteich auf der Düne. An der Jugendherberge 1 w am 31.10. in Hochstauden und niedriger Vegetation (an beiden Stellen kaum oder kein Schilf; in Mittelwestfalen starker Einflug ab Mitte/Ende Oktober).

**Wüstengrasmücke***: Das Highlight des Inselbesuchs war zweifellos die Beobachtung einer seit dem 20.10. am Nordoststrand rastenden Wüstengrasmücke (Alters- und Geschlechtsbestimmung im Freiland wohl kaum möglich). Bereits am Abend des ersten Tages (28.10.) war der vermutlich aus Zentralasien stammende Vogel, etwas abseits des täglichen Birderrummels, knapp fünf Minuten lang sehr schön in niedrigen Dornsträuchern, fliegend und am Boden zu sehen (WP). Nach zwei Tagen vergeblicher Suche konnte die nur gut fitisgroße sandfarbene Grasmücke (dunkel zentrierte Schirmfedern rötlich-beige, Schwanzoberseite rostrot, schlanker Schnabel mattgelb mit dunklem First und dunkler Spitze, Füße hell gelblichbraun) am 30.10. auch von allen weiteren Mitfahrern auf einem Dünenweg am Übergang zum Strand (Tangfliegen!) beobachtet und fotografiert werden (RB, MAW, WP, ASU). Der fast schon zutrauliche und lebhafte Winzling mit den gelben Iriden (samt weißem Augenring) näherte sich der relativ diszipliniert lauernden Beobachtermeute, stets am Boden wuselnd, bis auf Stiefelbreite und ließ sich bei der Nahrungssuche kaum stören. Die Wüstengrasmücke wurde dort letztmals am 2.11. beobachtet; offenbar erst dritter Nachweis der Art in Deutschland.

Wüstengrasmücke, Nordoststrand, 30.10.2017, Foto: R. Biermann.

Wüstengrasmücke, Nordoststrand, 30.10.2017, Fotos: M. Wenner.

**Wintergoldhähnchen**: Am 28.10. mindestens 3 in Koniferen an der Biologischen Anstalt Helgoland.

**Star**: Ein stationärer Trupp aus 3000 am Nordoststrand sorgte bereits beim Frühstück für Kurzweil.

**„Isländische Rotdrossel“** (*Turdus iliacus coburni*): Eine Rotdrossel mit Merkmalen der isländischen Unterart *coburni* am 29.10. Kringel auf Mauer und Tetrapoden (S. Helmer, M. Lebeus, WP, Fotos).

**Hausrotschwanz**: An der Ostklippe und am Kringel mehrere Beobachtungen einzelner Vögel.

**Steinschmätzer**: Ein völlig durchnässtes und letztlich nicht detailliert bestimmtes Ind. am 29.10. am Nordoststrand im Bereich der Ostklippe zwischen Steinen (RB, ASU); 4 am 29.10. am Kringel (WP).

Steinschmätzer, Yachthafen, 31.10.2017, Foto: R. Biermann.

**Waldpieper***: 1 Ind. wird am 31.10. um 9 Uhr an der Jugendherberge fotografiert und später von zwei Dutzend Beobachtern am benachbarten Nordoststrand wieder gefunden (fliegend ähnlich Baumpieper rufend wie „pssiit“, WP). Letzte Feststellung des Vogels dort am 2.11. (OAG Helgoland.de); bis einschließlich 2016 liegen 53 Nachweise der Art auf Helgoland vor (DIERSCHKE et al. 2017).

**Strandpieper**: Regelmäßige Beobachtungen am Kringel, am Nordoststrand (jeweils max. 3 am 30. und 31.10.) und auf der Düne, dort bis zu 6 am 30.10. an der NE-Mole.

**Gebirgsstelze**: An der Ostklippe, im Südhafen sowie am Nordoststrand und im Kurgelände praktisch täglich Beobachtungen einzelner Vögel. Außerdem 2 am 29.10. Kringel; überraschend häufig.

**Bergfink**: Beobachtungen insbesondere am Nordoststrand. Oft mit Buchfinken vergesellschaftet und in Trupps aus bis zu 50 in den Dünen und am Spülsaum auf Nahrungssuche.

**Berghänfling**: 1 am 29.10. am Kringel rufend nach W fliegend (S. Helmer, M. Lebeus, WP).

**Birkenzeisig**: Mind. 4 Ind. am 29.10. Große Treppe; täglich mehrfach einzelne zu hören.

**Schneeammer**: Vom 29.-30.10. eine unter 2 Ohrenlerchen am Nordoststrand. Dort am 30.10. ein weiterer Vogel (wohl diesj. w). Auf der Düne am 30.10. ein Trupp aus mind. 25 Vögeln Nähe NE-Mole.

Schneeammer (m im SK, wohl 1. Winter), Düne, 30.10.2017, Foto: M. Wenner.

Schneeammer (ad. w), Nordoststrand, 29.10.2017, Foto: R. Biermann.

**Goldammer**: 1 am 29.10. am Kringel (WP, MAW).

**Zwergammer***: Am 30.10. ist 1 Ind. am Kringel aus nächster Nähe zu bestaunen. An der Promenade des Südstrands am 31.10. eine weitere wenig scheue Zwergammer zwischen Blocksteinen (RB, WP, ASU, MAW, Fotos); an diesem Tag mindestens 3 Individuen auf Helgoland (OAG Helgoland.de). Bis einschließlich 2016 gelangen 240 Nachweise auf der Insel (DIERSCHKE et al. 2017).

Zwergammer, Kringel, 30.10.2017, Foto: M. Wenner.

Zwergammer, Südstrand, 31.10.2017, Foto: R. Biermann.

**Weitere festgestellte Vogelarten:**

Graugans, Krickente, Stockente, Kormoran, Sperber, Turmfalke, Teichhuhn, Großer Brachvogel, Dreizehenmöwe, Lachmöwe, Sturmmöwe, Silbermöwe, Heringsmöwe, Straßentaube, Ringeltaube, Türkentaube, Elster, Dohle, Rabenkrähe, (Raben- x Nebelkrähen-Hybride), Blaumeise, Kohlmeise, Fitis, Zilpzalp, Mönchsgrasmücke, Zaunkönig, Amsel, Wacholderdrossel, Singdrossel, Rotdrossel, Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Haussperling, Wiesenpieper, Buchfink, Grünfink, Erlenzeisig, Bluthänfling, Rohrammer.

Blick vom Oberland: Birder am "Wüstengrasmücken-Hotspot", im Hintergrund die Jugendherberge, links der Nordoststrand. 30.10.2017, Foto: R. Biermann.

**Literatur**: BARTHEL, P. & A. HELBIG (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. Limicola 19: 89-111.
DIERSCHKE, J., V. DIERSCHKE, H. SCHMALJOHANN & F. STÜHMER (2017): Ornithologischer Jahresbericht 2016 für Helgoland. Ornithol. Jber. Helgoland 27: 1-97.

© Text + Fotos bei den Verfassern:
Wolfgang Pott, Ostenallee 6, 59065 Hamm
E-Mail: w-pott@arcor.de
Robert Biermann, Biberweg 1, 59071 Hamm, E-Mail: robertbiermann@gmx.de

| | |
|---|---|
| Kamera RB: | Nikon D7100<br>+ Sigma 70-200mm<br>+ Sigma 150-500mm<br>+ Sigma 1,4x Telekonverter |
| Kamera MAW: | Canon 7D Mk II<br>+ Canon 100-400mm |